

IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall-Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 964 38-0 | Fax 0521 964 38-40
bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Foto: W.Dzieran/IG Metall

Bernd Link – am 5. September 2013 auf einer Delegiertenversammlung der IG Metall Bielefeld in der Hechelei

Wir trauern um Bernd Link

NACHRUF Bielefeld verliert einen Streiter für Gerechtigkeit und Solidarität für »die kleinen Leute«.

Der bekannte Bielefelder Gewerkschafter und Sozialdemokrat Bernd Link starb nach schwerer Krankheit im Alter von 76 Jahren Ende März im Johannes-Krankenhaus. Die Beisetzung fand am 7. April auf dem Sennfriedhof – wegen der Coronabestimmungen im kleinen Kreis – statt.

Bernd Link wurde in Bad Landeck im Glatzer Bergland (Schlesien) am 17. September 1944 geboren. Sein Vater war bereits zuvor im Krieg gefallen. Seine Mutter floh am Kriegsende mit ihm nach Bielefeld. Nach der Schulzeit und kaufmännischer Ausbildung war er mehrere Jahre in der Bekleidungsindustrie, unter anderem in der Seidensticker-Gruppe, tätig. Daran

schloss sich ein Studium an der Dortmunder Sozialakademie an, das die Grundlage für seine weitere Tätigkeit als Gewerkschaftssekretär bildete.

Bernd Link wurde gleich am ersten Tag seiner Ausbildung Gewerkschaftsmitglied in der Gewerkschaft Textil-Bekleidung (GTB), engagierte sich von Anfang an ehrenamtlich in der Jugendarbeit und war aktiv bis hin zur Bundesebene. 1971 wurde er als Gewerkschaftssekretär in Bielefeld eingestellt. Neben seinen Hauptaufgaben nahm er auch schon bald andere Funktionen im DGB, bei der Arbeitsagentur, der IHK Ostwestfalen und der Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bielefeld wahr.

1986 wurde Bernd Link zum Geschäftsführer der GTB gewählt. 1998 ging die GTB in der IG Metall auf. Seine Schwerpunkte waren jetzt neben der Mitglieder- und Betriebsratsbetreuung die Tarifpolitik Textil-Bekleidung, die Erwerbslosenarbeit und die gewerkschaftliche Bildungsarbeit sowie die Betreuung der Schwerbehinderten-Vertrauensleute. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand engagierte er sich weiter ehrenamtlich in der IG Metall.

Seine Kolleginnen und Kollegen schätzten seine von hoher Sachkenntnis geprägte Art, die er mit Überzeugung und Durchsetzungswillen immer wieder erfolgreich zur Problemlösung einsetzte.

Obwohl es ihm schon gesundheitlich schlechter ging, engagierte er sich noch in der letzten Wahlperiode im Bielefelder Seniorenrat. Dort setzte er sich insbesondere dafür ein, aus den Lehren der deutschen Geschichte für die heutige Politik die richtigen Konsequenzen zu ziehen und den Rechtspopulisten, Rassisten und Neonazis aus der AfD keine Plattform für ihre Agitation zu bieten.

Seit Mitte der 1960er-Jahre war Bernd Link auch für die Volksbühne Bielefeld aktiv. Die politische Zielsetzung der Volksbühnenbewegung, Menschen aus den breiten Schichten der Bevölkerung den Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen, bildete den Mittelpunkt seiner langjährigen ehrenamtlichen Arbeit.

Im Sommer 2013 wurde ihm in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Ein ausführlicherer Nachruf:

bielefeld.igmetall.de
→ Trauer um Bernd Link



TERMINE

Maikundgebung

1. Mai, 11 Uhr, Ravensberger Park, Bielefeld
Maikundgebung mit Dirk Toepper, Vorsitzender DGB-Stadtverband, Pit Clausen, Oberbürgermeister, und Mairedede von Dr. Andreas Keller, stellvertretender Bundesvorsitzender der GEW (wegen der Coronapandemie bitte auch die Tagespresse beachten)



Foto: DGB

Maikundgebung des DGB

Umgang mit Mobbing und Diskriminierung

22. Juni, 8.30 bis 16 Uhr, Hotel Mercure
BR-Info-Tagung, Anmeldung über die Geschäftsstelle, Freistellung nach §37.6 BetrVG möglich

Sommerschule

1. bis 6. August, IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel
»Bildung in Bewegung«, eine Sommerschule für die ganze Familie: Natur erleben, Bildhauerworkshop, Geschichte, Fotografie, Hip-hop und Streetdance und noch mehr; Anmeldungen für IG Metall-Mitglieder über die Geschäftsstelle